GEBRAUCHSANWEISUNG

SPRING

Leichtgewicht Rollator

HMV-Nr. 10.50.04.1198

bescomedical

CE

INHALT

1. Vorbemerkung 4
2. Allgemeine Hinweise 5
2.1 Zweckbestimmung 5
2.2 Indikationen 5
2.3 Kontraindikationen 5
2.4 Nutzungsdauer 6
2.5 Verantwortlichkeit 6
3. Produkt- und Lieferübersicht 6
3.1 Prüfung der Lieferung 6
3.2 Lieferumfang 7
3.3 Übersicht des SPRING 8
4. Betriebsbereitschaft des Rollators herstellen 9
4.1 Arbeitsschritte im Überblick 9
4.2 Vorderräder montieren 10
4.3 Hinterräder, Ankipphilfen und Bremsen montieren 12
5. Einrichten des Rollators auf benutzende Person 14
5.1 Einstellen der Schiebegriffhöhe 14
5.2 Einstellen der Rückenlehnenhöhe 15
5.3 Tasche einhängen 15
5.4 Bremsen einstellen 16
6. Benutzung des Spring 18
6.1 Auseinander- und Zusammenfalten 18
6.2 Gehen mit dem Rollator 19
6.3 Ankipphilfe 20
6.4 Die Feststellbremse 20
6.5 Die Betriebsbremse 20
6.6 Der Rollator als Sitzgelegenheit 21
6.7 Tragen des Rollators 21
6.8 Sicherheitshinweise 21
7. Zubehörpaket "Vario" (Optional) 23
7.1 Sicherheitshinweise Zubehörset VARIO 23
7.1.1 Rollator als Transportrollator 23

7.1.2 Überwinden von Hindernissen 23
7.1.3 Rampen und Steigungen 23
7.2 Hoch- und Herunterklappen der Fußstützen Vario 24
7.3 Auf- und Abschwenken der Fußplatten Vario 24
7.4 Einsteigen 25
7.5 Aussteigen 25
8. Reinigung und Desinfektion 26
8.1 Reinigung 26
8.2 Desinfektion 26
9. Wiedereinsatz 26
10. Technische Daten 27
11. Entsorgung 28
12. Kontrolle, Reparatur und Wartung 28
13. Garantie 29
14. Konformitätserklärung 30
15. Eigene Notizen 30

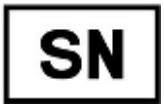
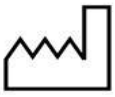
1. VORBEMERKUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den SPRING Leichtgewicht Rollator entschieden haben.

Die Qualität dieses Rollators wird Sie nicht enttäuschen.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung gründlich durch, bevor Sie den Rollator zum ersten Mal benutzen.

Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps für die richtige Benutzung und Pflege des Rollators. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, welcher Ihnen den SPRING Rollator geliefert hat. Er berät Sie gerne.

	Seriennummer	Ermöglicht die Zuordnung des Medizinproduktes zu einer Produktionscharge
	Hersteller	Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes
	Herstellungsdatum	Zeitpunkt der Herstellung
	Gebrauchsanweisung beachten	Die Gebrauchsanweisung ist vom Anwender vor der Anwendung vollständig durchzulesen
	CE- Kennzeichnung	Konformitätserklärung, Gerät entspricht der Europäischen Verordnung für Medizinprodukte MDR 2017/745
	Sicherheitshinweis	Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Gefährdungen
	Kennzeichnung	Medizinprodukt
	Wichtige Information	Hilfreiche Tipps zur Anwendung des Produktes

2. ALLGEMEINE HINWEISE

Die Ihnen vorliegende Gebrauchsanweisung soll Ihnen dabei helfen, sich mit der Bedienung und Handhabung des Rollators besser vertraut zu machen. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollators. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung griffbereit auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Rollators mit. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Rollators komplett durch.

2.1 Zweckbestimmung

Der Rollator SPRING ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Er ist ausschließlich als Gehhilfe gedacht. Bei Nutzung des Vario Pakets ist die kurzzeitige Beförderung einer Person durch eine Begleitperson auf ebenen Flächen erlaubt.

2.2 Indikationen

Der Rollator ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet, die noch über ausreichend Gehfähigkeit, Kraft und Standsicherheit verfügen, um mit Unterstützung des Rollators die Wohnung verlassen zu können. Der Rollator ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.

2.3 Kontraindikationen

Die Verwendung des Rollators ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starken Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an den Armen
- Sitzunfähigkeit

2.4 Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Rollators beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahren. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollator, sofern er sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet, weiterverwendet werden.

2.5 Verantwortlichkeit

Wir können uns als Hersteller nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Rollators verantwortlich betrachten, wenn Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und der Rollator unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wird.

3. PRODUKT- UND LIEFERÜBERSICHT

3.1 Prüfung der Lieferung

Der Rollator SPRING wird in einem Karton geliefert. Nach dem Auspacken bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung des Rollators.

Prüfen Sie den Lieferungsinhalt nach Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Beschädigungen benutzen Sie das Produkt noch nicht. Informieren Sie zuerst Ihren Fachhändler.

3.2 Lieferumfang

Der Inhalt besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- Umverpackung
- Rollator
- Rückengurt
- Netztasche
- Stockhalter (2teilig)
- Gebrauchsanweisung
- Serviceheft

Im nicht montierten Zustand ist außerdem im Lieferumfang enthalten:

- 2 Kartons mit den Rädern sowie dem benötigten Befestigungsmaterial

3.3 Übersicht des SPRING

① RÜCKENLEHNE
② HÖHENVERSTELLUNG DER GRIFFE
③ TRANSPORTTASCHE
④ VORDERRÄDER (LENKBAR)
⑤ BREMSBOLZEN
⑥ Hinterräder
⑦ Ankipphilfe (beidseitig)
⑧ Stockhalter
⑨ Transportverriegelung
⑩ Sitz
⑪ Bremshebel
⑫ Schiebegriffe

Abb. ggf. abweichend

An der Innenseite des linken Rahmens befindet sich ein Typenschild mit Seriennummer und Herstellungsdatum, ähnlich dem Beispiel rechts:

4. BETRIEBSBEREITSCHAFT DES ROLLATORS HERSTELLEN

Sollte ihr Rollator bereits vormontiert geliefert worden sein, können Sie diesen Abschnitt überspringen.

⚠ Vor der ersten Nutzung müssen Teile des Rollators montiert werden. Die Montage darf nur durch sachkundige Personen durchgeführt werden.

Im Folgenden wird der Aufbau detailliert erläutert.

4.1 Arbeitsschritte im Überblick

- Vorderräder montieren und Castorbuchsen-Deckel aufstecken
- Hinterräder montieren und schwarze Abdeckkappe aufstecken
- Bremsen montieren
- Bremsen testen
- Netztasche einstecken
- Ggf. Rückengurt montieren

ⓘ Hinweis: Für das Montieren der Räder wird ein Drehmomentschlüssel mit 5 Nm sowie Steckschlüssel (Nüsse)- der Größen 13 und 19 benötigt.

Inhalt Karton K1:

- 2 x Vorderräder mit Achse
- 2 x Ankipphilfen
- 2 x Stopfen Castorbuchse (schwarz)
- 2 x Stopfen Achse Hinterräder

Inhalt Karton K2:

- 2 Hinterräder
- 2 Achsen mit Mutter und jeweils Unterlegscheiben
- 2 schwarze Abdeckkappen

4.2 Vorderräder montieren

Sie benötigen die Teile aus Karton K1.

⚠ Beachten Sie während des Auspackens das Verletzungsrisiko durch Einklemmen der Finger zwischen Speichen und Gabel.

Führen Sie die Achse an der Radgabel in die Castorbuche ein. Achten Sie darauf, dass sich die Gabel an der Außenseite des Rollators befindet.

Sollte die Gabel beim Einführen klemmen, lässt sich dies durch leichtes Rütteln beheben.

Richten Sie die Achse aus.

Schrauben Sie die Mutter auf. Überwinden Sie zunächst die Schraubensicherung und ziehen Sie anschließend die Mutter mit einem Drehmoment von 5 Nm an.

Nehmen Sie eine Funktionsprüfung vor.

Prüfen Sie vor Aufsetzen der Abdeckkappen die Räder auf Leichtgängigkeit. Die Abdeckkappen sind nur mühsam wieder zu entfernen.

Drücken Sie im Anschluss daran die Abdeckkappe auf die Castorbuchse.

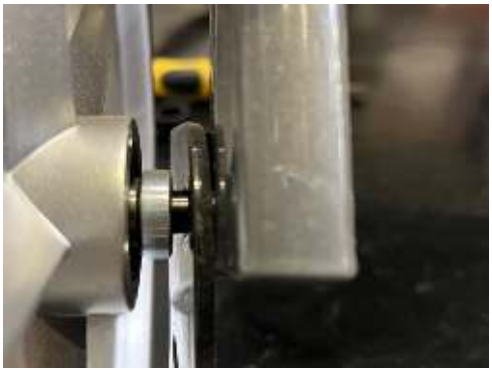
4.3 Hinterräder, Ankipphilfen und Bremsen montieren

Sie benötigen:

- 2 Achsen mit Muttern und Unterlegscheiben aus K2
- Beide Räder aus K2
- 2 Ankipphilfen aus K1
- 2 schwarze Abdeckklappen aus K1

Führen Sie die Achse von der Innenseite nach außen ein, anschließend setzen Sie die Ankipphilfe, danach die Unterlegscheibe und zuletzt das Hinterrad auf.

Das Bild zeigt die Achsaufnahme des Hinterrads und die Montage der Ankipphilfe.



ⓘ Wichtig: Die Unterlegscheibe muss zwischen Ankipphilfe und Rad montiert werden.

Falls das Rad beim Aufstecken auf die Achse klemmen sollte, können Sie es mit leichtem Rütteln komplett aufstecken.

Ziehen Sie die Mutter des Hinterrads mit einem **Drehmoment von 5 Nm** an.

Prüfen Sie vor Aufstecken der Abdeckkappen die Räder auf Sitz der Muttern und einwandfreie Beweglichkeit.

Stecken Sie die schwarzen Abdeckkappen auf.

Montieren Sie die Bremsen und stellen Sie diese ein.

Die Einstellung der Bremsen wird in im entsprechenden Abschnitt dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

5. EINRICHTEN DES ROLLATORS AUF BENUTZENDE PERSON

Der Rollator muss auf die Körpergröße der benutzenden Person eingestellt werden

5.1 Einstellen der Schiebegriffhöhe

Passen Sie die Höhe der Schiebegriffe auf Ihre Körpergröße an. Dafür benötigen Sie kein Werkzeug.

Unterhalb jedes Griffes finden Sie einen roten Kippschalter (Abbildung). Drücken Sie einen Kippschalter am unteren Ende herein und halten diesen gedrückt. Jetzt können Sie diesen Griff hochziehen oder herunterdrücken. Lassen Sie den Knopf bei der gewünschten Einstellung los. Ziehen oder drücken Sie nun nochmals, bis Sie hören und merken, dass der Griff einrastet und nicht mehr verstellt werden kann.

Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite, um beide Griffe auf die gleiche Höhe einzustellen.

ⓘ Die korrekte Höheneinstellung haben Sie erreicht, wenn Sie zwischen den Hinterrädern stehend mit leicht gebeugten Armen die Schiebegriffe umfassen können.

⚠ Vergewissern sie sich vor Benutzung, daß beide Schiebegriffe eingerastet sind!

5.2 Einstellen der Rückenlehnenhöhe

Sie können die Höhe der Rückenlehne auf Ihre Körpergröße anpassen. Dafür benötigen Sie kein Werkzeug. An den Außenseiten des Gestänges, direkt unterhalb der Griffe, finden Sie je Seite eine schwarze Einstellschraube (Abbildung). Lockern Sie die Schraube etwas. Schieben Sie nun die Halterung der Rückenlehne in die gewünschte Höhe. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

⚠ Warnung: Ein nicht korrekt befestigter Rückengurt kann zu schweren Stürzen führen! Stellen Sie vor jeder Benutzung sicher, dass die Feststellschrauben korrekt angezogen sind und ziehen Sie diese ggf. nach. Benutzen Sie den Rückengurt nicht, wenn offensichtliche Beschädigungen vorliegen.

⚠ Um Verletzungen zu vermeiden, stützen Sie sich niemals auf den Rückengurt!

5.3 Tasche einhängen

Der Rollator wird mit montierter Tasche geliefert. Die Tasche kann über die Führungsschienen (Abbildung) einfach abgenommen oder eingehängt werden.

5.4 Bremsen einstellen

Vor der ersten Benutzung muss die Bremse eingestellt werden. Die Einstellung sollte regelmäßig überprüft und ggf. eine Korrektur erfolgen.

⚠ Die Einstellung an den Bremsen sollte von geschulten Fachleuten durchgeführt werden. Wenn Sie jedoch über ausreichende Erfahrung verfügen, können Sie diese Arbeit auch selbst durchführen. Bedenken Sie jedoch, dass falsch eingestellte Bremsen lebensbedrohliche Folgen haben können.

⚠ In regelmäßigen Abständen oder bei Feststellen mangelnder Bremsleistung, muss die Bremse nachjustiert werden, um den Reifenverschleiß auszugleichen.

ⓘ Als Anhaltspunkt können Sie eine 1€-Münze zu Hilfe nehmen, die Dicke der Münze entspricht etwa dem idealen Abstand zwischen Bremse und Reifen

1. Drehknopf nach unten drücken, um den Verdrehschutz zu überbrücken

2. Bowdenzug nachspannen durch drehen gegen den Uhrzeigersinn oder lockern durch Drehen im Uhrzeigersinn.

3. Drehknopf wieder nach oben ziehen, um ein unbeabsichtigtes Verstellen zu verhindern.

Die vorgenannten Schritte auf beiden Seiten in identischer Weise durchführen.

6. BENUTZUNG DES SPRING

6.1 Auseinander- und Zusammenfalten

Der Rollator kann platzsparend in zusammengefaltetem Zustand aufbewahrt werden.

Um ihn benutzen zu können, lösen Sie zunächst den roten Halteriegel (Abbildung 1). Anschließend falten Sie ihn auseinander, indem Sie den Sitz an den Außenseiten herunterdrücken (Abbildung 2).

An der Unterseite des Rollators befindet sich eine Verriegelung, um ihn gegen unbeabsichtigtes Zusammenklappen zu sichern.

Wenn Sie beim Auseinanderfalten ein deutliches Einschnappen hören, ist die Verriegelung ordentlich eingerastet.

Zum Zusammenfalten ziehen Sie den Sitz am Griff hoch (Abbildung 3) und verriegeln ihm mit dem roten Halteriegel (Abbildung 4).

6.2 Gehen mit dem Rollator

Erproben Sie die Benutzung des Rollators zuerst auf ebenem, trockenem Boden. Lassen Sie sich nach Möglichkeit dabei begleiten. Üben Sie nach den ersten Versuchen, wenn Sie sich sicherer fühlen, anschließend die Verwendung auf abschüssigen Flächen.

Für ein anatomisch korrektes Gangbild müssen die Schiebegriffe auf Ihre Körpergröße eingestellt sein.

Nehmen Sie eine aufrechte Körperhaltung ein, um einen krummen Rücken zu vermeiden.

Stellen Sie sich in den Rollator hinein, so dass ihre Knöchel sich zwischen den Hinterrädern befinden.

Gehen Sie in kleinen Schritten, ohne den Rollator zu weit nach vorne zu schieben. Dies erleichtert Ihnen das Halten der Balance.

Geschwindigkeit und Richtungswechsel bestimmen Sie durch das Schieben des Rollators.

⚠ Achten Sie immer darauf gleichzeitig beide Bremsen zu betätigen. Der Rollator würde sich sonst mit dem ungebremsten Rad um das gebremste Rad drehen und Sie könnten stürzen.

Versuchen Sie Hindernisse auf Ihrem Weg immer zu umfahren. Bei Stufen suchen Sie eine Rampe, bei Treppen nehmen Sie den Aufzug. Sollte das nicht möglich sein, muss der Rollator über das Hindernis getragen werden. Suchen Sie sich dafür nach Möglichkeit die Hilfe einer zweiten Person.

6.3 Ankipphilfe

Ihr Rollator ist mit zwei Ankipphilfen ausgerüstet, die Ihnen das Überwinden von Bordsteinen erleichtern sollen. Indem Sie mit dem Fuß auf die Ankipphilfe treten und gleichzeitig den Rollator an den Handgriffen zu sich heranziehen, heben Sie die Vorderräder an. Sie können auf diese Weise, mit nur wenig Kraftaufwand, Bordsteine und andere kleinere Hindernisse überwinden. Bitte achten Sie dabei auf einen festen Stand.

6.4 Die Feststellbremse

Ihr Rollator ist mit Bremsen sowie gegen unbeabsichtigtes Wegrollen mit einer Feststellbremse ausgerüstet. Sie betätigen die Feststellbremse, indem Sie **beide** Bremshebel nach unten drücken, bis sie mit einem hör- bzw. spürbar eingerastet sind. Zum Lösen der Feststellbremse ziehen Sie die Bremshebel wieder nach oben.

6.5 Die Betriebsbremse

Die Betriebsbremse wird mit den beiden Bremshebeln an den Schiebgriffen durch Ziehen nach oben ausgelöst.

⚠ Achten Sie immer darauf, gleichzeitig beide Bremsen zu betätigen. Der Rollator würde sich sonst mit dem ungebremsten Rad um das gebremste Rad drehen und Sie könnten stürzen.

6.6 Der Rollator als Sitzgelegenheit

Ihr Rollator ist mit einer Sitzfläche und einer Rückenlehne ausgestattet. Bevor Sie sich setzen, müssen Sie **beide** Feststellbremsen anziehen. Der Rollator könnte sonst wegrollen und Sie könnten stürzen.

⚠ Verwenden Sie kein zusätzliches Sitzkissen, es könnte wegrutschen und Sie könnten stürzen.

6.7 Tragen des Rollators

Wenn Sie den Rollator tragen möchten, z. B. über ein Hindernis, klappen Sie ihn zusammen und legen den roten Halteriegel an. Tragen Sie den Rollator an dem Handgriff, der an der Oberseite der Sitzfläche angebracht ist.

6.8 Sicherheitshinweise

Vor jeder Verwendung muss der Rollator auf Beschädigungen untersucht und die Bremsen auf ihre einwandfreie Funktion geprüft werden.

⚠ Der Rollator ist nicht für die Verwendung auf einer Rolltreppe geeignet (Sturzgefahr!).

Das Material des Rollators ist nicht flammhemmend ausgerüstet.

Die maximale Belastbarkeit des Rollators und der Netztasche dürfen nicht überschritten werden. Der Rollator darf nicht zum Transport von Lasten verwendet werden. Die Tragetasche ist nicht für den Transport von Tieren geeignet.

Der Rollator kann platzsparend zusammengefaltet werden. Beachten Sie bitte, dass beim Zusammen- und Auseinanderfalten Klemmgefahr besteht. Ziehen Sie zum Falten bzw. Entfalten des Rollators nicht an den Anbauteilen (Bremse, Räder, Korb etc.) sondern immer am Gestänge des Rollators.

⚠ Jeder schwerwiegende Zwischenfall, der im Zusammenhang mit dem Produkt auftritt, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, gemeldet werden.

7. ZUBEHÖRPAKET "VARIO" (OPTIONAL)

Das Zubehörpaket Vario besteht aus 2 festmontierten hochklappbaren Fußstützen und einem umklappbaren Rückengurt. Der Rollator Spring kann hierdurch auch als Transportstuhl verwendet werden.

7.1 Sicherheitshinweise Zubehörset VARIO

7.1.1 Rollator als Transportrollator

⚠ Der Rollator SPRING mit dem Zubehörset VARIO ist kein vollwertiger Ersatz für einen Rollstuhl. Er ist für den kurzzeitigen Transport von Personen, beispielsweise innerhalb einer Einrichtung, vorgesehen.

⚠ Der SPRING VARIO ist nicht für Selbstfahrer geeignet.

⚠ Die schiebende Person muss über ausreichend Kraft verfügen, den Rollator auch in kritischen Situationen sicher bewegen und abbremsen zu können.

7.1.2 Überwinden von Hindernissen

⚠ Bei Benutzung des Rollator SPRING als Transportrollator dürfen keine Hindernisse durch Nutzung der Ankipphilfen überwunden werden. Ggf. muss der Rollator ohne sitzende Person über die Schwelle gefahren werden.

7.1.3 Rampen und Steigungen

⚠ Rampen und Steigungen dürfen mit sitzender Person nur bis maximal 6% Steigung befahren werden. Beachten Sie, dass hier bei Nutzung der Fahrbremse die Reifen übermäßig verschleißen können.

7.2 Hoch- und Herunterklappen der Fußstützen Vario

- Die Fußstützen Vario werden festmontiert und sind vertikal schwenkbar.
- Hierzu drücken sie den Arretierungsknopf der entsprechenden Fußstütze zum Entriegeln und schwenken Sie mit der freien Hand die Fußstütze nach vorne.
- Achten Sie darauf, dass der Arretierungsknopf bei heruntergeklappter Fußstütze einrastet.
- Zum Hochklappen verfahren Sie in gleicher Weise
- Prüfen sie durch leichtes Drehen der Fußstützen ob, die Sperre eingerastet ist.

7.3 Auf- und Abschwenken der Fußplatten Vario

- Die Fußplatten sind auf und ab schwenkbar.

- Greifen sie die Fußplatte und schwenken Sie sie nach oben bzw. nach unten in die jeweilige Position.

7.4 Einsteigen

Sorgen sie für einen **stabilen Stand** des Rollator Spring.

Arretieren sie **beide Feststellbremsen** und vergewissern sie sich, dass diese **eingerastet** sind. Ein Halten der Bremsgriffe durch eine Begleitperson ist nicht ausreichend.

Schwenken sie den **Rückengurt nach hinten**, um die Sitzfläche von vorne erreichbar zu machen.

Klappen sie beidseitig die **Fußstützen** Vario **nach unten**. Achten sie hierbei das die **Fußplatten hochgeklappt** und die Fußstützen in der unteren Endstellung arretiert sind.

Setzen sie sich von vorne auf die Sitzfläche. Sie können sich hierbei über die Schiebegriffe abstützen.

⚠ **Stützen sie sich nicht über den Rückengurt ab!**

Schwenken sie anschließend die **Fußplatten nach unten** und stellen Sie die Füße darauf.

7.5 Aussteigen

Sorgen sie für einen **stabilen Stand** des Rollator Spring.

Arretieren sie **beide Feststellbremsen** und vergewissern sie sich, dass diese eingerastet sind. Ein Halten der Bremsgriffe durch eine Begleitperson ist nicht ausreichend.

Schwenken sie die **Fußplatten nach oben**.

Stehen sie von der Sitzfläche auf. Sie können sich hierbei über die Schiebegriffe abstützen. Stützen sie sich nicht am Rückengurt ab!

Treten sie nach vorne aus dem Rollator heraus und klappen Sie die **Fußstützen nach oben**, bis diese einrasten.

Klappen Sie ggf. den Rückengurt wieder nach vorne.

⚠ **Niemals auf die Fußplatten steigen! Kipp und Sturzgefahr!**

8. REINIGUNG UND DESINFEKTION

8.1 Reinigung

Die Rahmenteile können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!)

Die Rückenlehne, der Sitz und die Transporttasche können mit einer milden Seifenlauge abgewaschen werden.

⚠ Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

8.2 Desinfektion

Der Rollator ist mit einem haushaltsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar. Verwenden Sie zugelassene Sprüh-Desinfektionsmittel oder Wisch-Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis. Die Robert-Koch-Liste der zugelassenen Desinfektionsmittel finden Sie z.B. unter https://www.rki.de.

9. WIEDEREINSATZ

Der Rollator SPRING ist für den Wiedereinsatz geeignet. Der Rollator ist zunächst gemäß den beiliegenden Pflege- und Hygienehinweisen gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Bei der Weitergabe des Rollators denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben. Die Gebrauchsanweisung ist Teil des Rollators und muss mitgegeben werden. Der Rollator muss von einem autorisierten Fachmann überprüft und einwandfrei übergeben werden.

10. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen und Gewichte			
Version	**Small**	**Medium**	**Large**
Sitzbreite	45 cm		
Sitzhöhe	52 cm	60cm	
Gesamtbreite	59,5 cm		
Gesamtlänge:	71 cm		
Gesamthöhe der Schiebegriffe in cm.	83 – 91,5	88,5 -101	91,5 – 103,5
Leergewicht (ohne Zubehör)	7,5 kg	7,6 kg	7,7 kg
Maximales Benutzergewicht	136 kg		
Max. Belastbarkeit Netztasche	5 kg		
Faltmaß (LxBxH in cm) inkl. Rückengurt, ohne Zubehörpaket Vario	70 x 27 x 85	70 x 27 x 91	70 x 27 x 96
Räder (pannensicher)			
Lenkräder (vorn)	ca. 250 x 33 mm		
Bremsräder, starr (hinten)	ca. 200 x 33 mm		
Wenderadius	95 cm		
Materialien			
Rahmen	Alu, pulverbeschichtet		
Sitz	Nylon, schwarz		
Rückenlehne	Nylon, schwarz		
Reifen	Polyurethan		
Lagerungs- und Betriebsbedingungen			
Trocken lagern, vor Sonne und Hitze schützen			

11. ENTSORGUNG

Wenn Ihr *SPRING* nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

12. KONTROLLE, REPARATUR UND WARTUNG

Ihr Rollator braucht regelmäßige Wartung. Ein schlecht gewarteter Rollator kann zu technischen Problemen bis hin zum Verlust der Garantieansprüche führen.

Daher ist es sehr wichtig, dass Sie vorbeugend regelmäßig einige Punkte überprüfen. Wir zeigen untenstehend die Wartung, die Sie selbst durchführen können.

Inspektion	Vor Fahrt-antritt	monatlich	jährlich
Funktion der Fahrbremse prüfen	X		
Funktion der Feststellbremse prüfen	X		
Festen Sitz des Rückengurts prüfen	X		
Überprüfung der Räder und Lenkung der Radgabeln	X		
Reinigung		X	
Überprüfung Ihres Produkts durch einen Fachhändler			X

ⓘ Erkundigen Sie sich beim Fachhändler ob ggf. Ersatzgeräte vorhanden sind.

ⓘ Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

13. GARANTIE

Für dieses Produkt von Besco Medical gilt eingeschränkte Gewährleistung von 1 Jahr. Für den Rahmen oder das Kreuz des Produkts verlängert sich bei regelmäßiger und sachgerecht dokumentierter Überprüfung und Wartung die Gewährleistung auf 5 Jahre.

Unsere Gewährleistung bezieht sich auf sämtliche Mängel dieses Produkts, die nachweislich auf Material-oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. In jedem Falle ist der Gewährleistungsabschnitt vollständig ausgefüllt und eine Kopie der Servicedokumentation bei uns einzureichen.

Von Gewährleistungs-und Produkthaftungsansprüchen ausdrücklich ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch einen Gebrauch außerhalb der Zweckbestimmung und der Regelungen dieser Gebrauchsanweisung entstanden sind. Das Gleiche gilt für Veränderungen des Rollstuhls und den Austausch oder Ersatz von Originalbauteilen gegen Fremdteile oder dem Original nachgebaute Teil sowie für Folgender Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten. Ebenfalls wird die Gewährleistung ausgeschlossen, wenn Wartungsarbeiten nicht oder nicht sachgerecht durchgeführt wurden, sowie bei Änderungen und Ergänzungen an diesem Produkt ohne unsere schriftliche Zustimmung.

GARANTIEINFORMATION FÜR DAS HILFSMITTEL:	
Modell	
Seriennummer	Stempel des Fachhändlers
Datum der Inbetriebnahme	

14. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Besco Medical Medizin- und Rehaprodukte GmbH erklärt als Hersteller, dass dieses Produkt die Anforderungen der EU-Verordnung für Medizinprodukte MDR 2017/745 erfüllt.

15. EIGENE NOTIZEN

Diese Gebrauchsanweisung finden Sie auch digital unter: www.bescomedical.de/downloads

Besco Medical Medizin- und Rehaprodukte GmbH

Düsseldorfer Straße 6-8

68219 Mannheim

Telefon: +49 (0) 621 – 405 408 0

Fax: +49 (0) 621 – 405 408 50

Mail: info@bescomedical.de

Web: www.bescomedical.de

Stand: DE-15.07.2022